

## Olga the Outcast?



Der zweisprachige Band (dt./engl.) ist eine dokumentierende, literarische und fotografische Auseinandersetzung mit Olga Neuwirths Musiktheater „The Outcast“, ein auf Herman Melvilles „Moby Dick“ basierendes Werk, das 2010 in New York entstand und 2012 am Staatstheater Mannheim seine Uraufführung erlebte. Texte von Neuwirth selbst, Elfriede Jelinek, der Fotografin Katherine Jánszky Michaelsen und dem Musikwissenschaftler Stefan Drees dokumentieren den Entstehungsprozess und kommentieren das Werk,

### Olga Neuwirth: O Melville!

160 Seiten, mit DVD,  
Müry Salzmann,  
Salzburg-Wien 2016  
EUR 35,00

sind aber auch Auseinandersetzungen mit den beiden zentral im Band positionierten Fotoserien. Neuwirth zeigt sich einerseits in täglich selbst geschossenen

Fotos uniformiert im Overall und mit Stechuhrkarte als „Arbeiterin“ an der Partitur, andererseits ist sie in den Fotografien von Katherine Jánszky Michaelsen in einer Melville-Maske an verschiedenen Orten New Yorks zu sehen. Spannend sind dabei Fragen von Identität, Geschlecht und Geschlechterwechsel, Kapitalismuskritik und Außenseiter\_innentum in der Chiffre Olga Neuwirth – Herman Melville verhandelt. Dem Buch ist eine 30-minütige DVD beigelegt, in der Neuwirth (basierend auf Jelineks Text) ihre kompositorische Reise künstlerisch in Bild und Ton umsetzt und so eine zusätzliche mediale Ebene eröffnet. Ihr für 2019 an der Wiener Staatsoper geplantes Stück „Orlando“ darf mit Neugier erwartet werden. //

**Kordula Knaus**